

L00254 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, 12. 8. 1893

Hofmannsthal
stud iur.

Strobl 12 VIII 93.

mein lieber Arthur.

5 Vielen Dank für Ihre 2 lieben Briefe. Ich arbeite nichts; ich befinde mich sehr wohl.
Ich spiele TENNIS, MACAO, fahre, schwimme und habe keine zusammenhängenden
Gedanken. Ich bin kein Poet (Dichter, Schriftsteller, merkwürdiger Mensch etc)
fordern höchstens
Ihr guter Freund

Hugo.

10 Wo ist SALTEN?! Sie schreiben er ist »unten«.

umdrehen!!

Im September komme ich jedenfalls nach Salzburg. Übrigens kann ich jeden Tag
in 2 Stunden hinfahren. Ein RENDEZ VOUS mit Goldmann wäre mir natürlich eine
15 große Freude.

Es ist eine Gemeinheit, zu sagen, dass ich mit »meinem Flämmchen« die Umge-
bung erleuchten soll, weil es geheißen hat, mit einem ganz kleinen Flämmchen.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, Umschlag, 692 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »Wien 1/1, 13 8. 93, 9–10½V., Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift die Umschlagrückseite datiert: »12/8 93«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »56« 2) von unbekann-
ter Hand die Umschlagsrückseite nummeriert: »56a«

☞ 1) Hugo von Hofmannsthal: *Briefe. 1890–1901*. Berlin: S. Fischer 1935, S. 90. 2) Hugo
von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964,
S. 44.

6 Macao] Kartenspiel

11 Wo] dreifach unterstrichen

13 September ... Salzburg] Vgl. Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 8. 8. 1893; dazu kam
es nicht.

16–17 Es ... Flämmchen.] auf der Rückseite des Umschlags